

Hufschlag

Nr. 48/ Mai 2010



Liebe Freunde des Vereins,

Heitere Gesichter, ausgeglichene Pferde ... der Frühling hebt die Stimmung bei Mensch und Tier. Jedenfalls bis dato und solange das Wetter sich so oft so sonnig zeigt.

Satte grüne Wiesen, Blütenduft und Vogelgezwitscher laden zu einem Spaziergang über den Hof oder gar einen Frühlingsausritt in die umliegenden Wälder ein. Jetzt

kommen alle wieder aus ihrem Winterversteck gekrochen, um sich aufzuwärmen und schon ist wieder was los auf den Stallgassen. Hier und da Geplauder und Gelache – die Tore stehen weit auf und es lädt wieder zum längeren Verweilen ein. Der kalte Winter hat nicht gerade dazu beigetragen, dass man sich länger als nötig im Stall aufhielt und so lagen im wahrsten Sinne des Wortes so manche geselligen Plauderrunden über Winter auf Eis.

Wie schön, dass diese wieder aufgetaut sind und die Kommunikation auf der Gasse wieder funktioniert. Und so können wir jetzt wieder voller Tatendrang die Turniersaison in Angriff nehmen – die Vorbereitungen fürs Maiturnier laufen schon auf Hochtouren – und wir wünschen allen aktiven Turnierreitern eine erfolgreiche und gute Turniersaison.

**Ihr Redaktionsteam
vom „Hufschlag“**

Mitgliederversammlung mit Wahlen am 19. März 2010



Um 20.00 Uhr trafen sich ein paar wenige Interessierte, nämlich gerade mal 22 Mitglieder unseres Vereins im Casino. Inge Wolters wertete dies in ihrer Begrüßung als positives Zeichen, zum Einen lässt es mutmaßen, dass die Mitglieder den Verein in guten Händen wissen, zum Anderen war im Vorhinein schon klar, dass sich bis auf

Susanne Grimm und Willem Ebert – beide in der Funktion als Beisitzer – alle wieder zur Wahl stellen. Und auch wieder wie folgt gewählt wurden: 1. Vorsitzende: Inge Wolters, 2. Vorsitzende: Heike Eiting, Geschäftsführerin: Iris Hentis, stellvertretende Geschäftsführerin: Monika Riesel, Jugendwartin: Jutta Mieves, stellvertretende Jugend-

wartin: Anja Lorenz-Mielke, Presserreferentin: Antje Jandke, Kassierer: Michael Timpe und stellvertretende Kassierer: Sigrid Gohl.

In diesem Jahr gab es auch zahlreiche Ehrungen inklusive Ehrennadeln und -urkunden. Die Goldene Ehrennadel mit Brillant für 50 Jahre Mitgliedschaft gingen an



Otto Luster-Hageney und Wolfgang Kunz. Die Silberne Ehrennadeln gab es für 25 Jahre Mitgliedschaft für Nicole Beer-mann, Gerda Korthauer und Inge Wolters. Und für 10 Jahre Vorstandsarbeit gab es die goldene Vereinsnadel für Susanne Grimm und Willem Ebert. Jutta Mieves und Iris Hentis erhielten für 6 Jahre Vorstandsarbeit die silberne Vereinsnadel. Und das Ganze wurde noch gekrönt mit einem Strauß Blumen für die Damen und einen guten Roten für die Herren.

Iris Hentis

10 Jahre Vorstandsarbeit – das ist einer besonderen Würdigung wert

Zur Jahreshauptversammlung war es leider weder Susanne Grimm noch Willem Ebert möglich, zu kommen. So konnten wir sie nicht gebührend mit goldener Ehrennadel und anderen Komplimenten aus der Vorstandsrunde verabschieden. Das holten wir schnellst möglich nach.

Am 23.04.2010 war es soweit. Etwas verwundert über die Extrainladung waren sie da, die Beiden. Soviel Huldigung und Lob hatten sie überhaupt nicht erwartet. Und dann kommen sie ins Casino und werden freudig vom halben Vorstand empfangen. Jetzt wurden beide ein bisschen neugierig. Lange Rede kurzer Sinn: Es gab viel zu erzählen und wir saßen



in geselliger Runde endlich wieder mal zusammen.

Zu guter letzt packten wir die Ge-

schenke und die goldene Ehrennadel des Vereins aus und Inge Wolters überreichte diese an die Beiden. Verdient haben sie es sich allemal. Wie oft saßen sie am runden Tisch im Casino, wenn es um die Belange des Vereins ging – unzählige Stunden. Und wie oft standen sie an den Turnieren ihre Frau oder ihren Mann. Da kann man gar nicht genug Danke sagen!

In Verbindung bleiben werden wir zum Glück weiterhin. Susanne Grimm bleibt die Verantwortliche und Ausführende für das Layout vom Hufschlag und Willem Ebert hat sich schon für das Maiturnier als Helfer angemeldet. Wir freuen uns jedenfalls auf ein Wiedersehen.

Iris Hentis



Ein schöner Tag zum Sterben · Antico ist tot!

Seit dem er 20 Jahre wurde, hatte ich Angst vor dem Tag, an dem er eingeschläfert werden musste – etwas anderes kam ohnehin nicht infrage.

Doch er wurde 26 Jahre alt, es ging ihm immer noch gut, zumal ich sein Bewegungspensum nach und nach reduziert hatte. Eigentlich war Antico auf dem Altenteil. Doch dann bekam er einen „Bruder“ – Dixi Swing – mit dem wir - zusammen mit Bärbel, seiner Reitbeteiligung - die Gegend erkundeten. Antico blühte auf und entwickelte ganz neue Kräfte.

Im Herbst 2009, als ich am wenigsten daran dachte, wurde er krank. Am Schlauch bildete sich eine Geschwulst, die plötzlich zu bluten begann. Nach Rücksprache mit dem Tierarzt wurde entschieden, dass es so nicht bleiben konnte – Antico wurde in Telgte operiert. Ein Drittel des Schlauches wurde amputiert. Alles verlief gut. Nach einer Woche war er wieder zu Hause.

Leider stellte sich nach Untersuchung der Gewebeprobe heraus, dass es sich um einen hochgradig bösartigen Krebs handelte. Trotzdem, Antico ging es wieder gut. Anfang Februar 2010 ließ ich beide Pferde impfen. Ich hoffte auf einen weiteren gemeinsamen Sommer. Doch es sollte anders kommen. Anfang März schwoll das Gebiet um den Schlauch immer mehr an.

Dann kamen Schwellungen der Hinterbeine hinzu, die sich bis unter den Bauch ausweiteten, immer schlimmer wurden und schließlich die Brust erreichten; satteln war unmöglich geworden. Antico wollte nicht mehr bergauf, dann gar nicht mehr spazieren gehen. Dann kam er ohne fremde Hilfe nicht mehr freiwillig aus der Box. Er fraß zwar noch sein Futter und sein Heu, doch bewegen wollte er sich nicht mehr.

Ich rief den Tierarzt an, um einen Termin zum Einschläfern zu machen. Doch Dr. Brünger war krank. Da Antico gut mit ihm auskam, wollte ich keinen anderen Tierarzt für diesen Zweck haben. Nach ein paar Tagen meldete er sich. Wir verabredeten uns für den 23. März um 7.30 Uhr am Reitzentrum Hattingen/Velbert. Am Abend vorher nahm Herr Padtberg Antico die Eisen ab. Ich brauche nicht besonders erwähnen, dass uns beiden, Bärbel und mir, nur noch schlecht war. Uns grauste vor dem Termin. Trotz allem, wir wollten um 7.00 Uhr am Stall sein und uns um Antico kümmern. Es war schönes Wetter und schon hell um diese Uhrzeit. Bärbel und ich putzten und verwöhnten ihn ein letztes Mal. Wir ließen uns unsere Trauer nicht anmerken.

Dr. Brünger kam. Er sah ihn nach zwei Wochen zum ersten Mal wie-



der und wunderte sich, wie sehr er abgebaut hatte. Gerda war inzwischen auch dazugekommen und wir führten Antico zu einem Ort am Stall, an dem der Boden weich war. Er bekam eine Beruhigungsspritze. Ich hielt seinen Kopf in meinen Armen, der immer schwerer wurde. Antico schwankte. Wie bei einer Operation wurde die Narkosespritze gegeben, Antico legte sich hin, seufzte noch einmal tief und schlief ein. Tränen flossen, wir konnten unseren Gefühlen freien Lauf lassen. Erst jetzt bekam er die tödliche Infusion. Nach ein paar Minuten kontrollierte der Tierarzt die Herzaktivität. Es war alles vorbei. Antico war tot.

Karin Leitz

Foto: Tierfotografie Jandke

Same procedure as every year!

Das passt nicht nur zu Silvester, sondern auch zu unserem Osterprogramm. Wie gewohnt, startete am Ostersonntag - wegen einer Springstunde etwas verspätet - unser traditionelles Osterfeuer. Der Wettergott hatte es gut mit uns und dem Osterhasen gemeint, gab es doch trotz des vorhergesagten, unbeständigen Wetters pünktlich zum (verspäteten) Beginn des Osterfeuers noch etwas Sonne. Leider wurden die frühlingshaften Temperaturen nicht mitgeliefert.

Aber dagegen half nicht nur das Feuer. Bei reger Beteiligung konnten sich Jung, Alt und Hunde in allen Größen in respektvoller Entfernung (außer Doolittle!) an selbigem wärmen. Fürs leibliche Wohl war in fester und flüssiger Form ausreichend gesorgt und auch das Stockbrot durfte nicht fehlen. Es gab mal wieder Gelegenheit, in größerer Runde gemütlich zu plaudern. Ist doch auch mal nett, wenn man sich nicht nur zum Arbeiten trifft.

Heike Eiting



Nierenhofer Reiertage 2010

Sehr geehrte Leser, herzlich laden wir Sie zu den „Nierenhofer Reiertagen 2010“ ein.


Bei unserem traditionellen Maiturnier an Christi-Himmelfahrt stehen einige interessante en auf dem

Programm:

- Sichtungen für die Westfälischen und Deutschen Meisterschaften
- Sichtungen für LVM-Masters der Landesverbände
- Flutlicht Pas de Deux

Entsprechend hochkarätig ist das Starterfeld, welches mehr als 500 Pferde mit ihren Reitern aus dem gesamten Ruhrgebiet und darüber hinaus umfasst.

Michael Timpe

Beginn	Prüfung	Beginn	Prüfung
Donnerstag, 13. Mai 2010		Sonntag, 16. Mai 2010	
08.00h	Dressurpferde Kl. A	09.30h	Dressur Kl. L
09.00h	Dressur Kl. A	13.00h	Dressur Kl. L
10.00h	Dressur Kl. A	16.30h	Dressur Kl. M** - Finale
11.30h	Dressurpferde Kl. L	09.00h	Dressur Kl. A
11.30h	Dressur Kl. M*	10.15h	Dressur Kl. A
	Sichtung westf. und dt. Meisterschaften	11.30h	Reiter WB - Pferde
	Sichtung LVM-Masters	12.45h	Reiter WB - Ponys
14.00h	Dressur Kl. L – Kandare	15.30h	Stilspringen Kl. A*
17.00h	Dressur Kl. M*	16.30h	Stilspringen Kl. L
17.00h	Dressur Kl. E	17.30h	Springen Kl. L
18.30h	Dressur Kl. E		
Samstag, 15. Mai 2010			
09.00h	Dressur Kl. L – Kandare		
09.30h	Dressurpferde Kl. M		
11.30h	Dressur Kl. A		
12.30h	Stilspringen Kl. E		
13.00h	Dressur Kl. S*		
	Sichtung westf. und dt. Meisterschaften		
	Sichtung LVM-Masters		
14.00h	Spring Kl. E		
15.30h	Springpferde Kl. A**		
16.30h	Dressur Kl. S*		
16.30h	Springen Kl. A*		
17.15h	Springen Kl. A*		
18.30h	Stilspringen Kl. A*		
Flutlicht			
20.00h	Dressur Kl. A	Pas de Deux	
21.30h	Dressur Kl. L	Pas de Deux	



Springlehrgang mit Martin Stiewe

In diesem Jahr hatten die Reiterinnen und Reiter am Reitzentrum Hattingen/Velbert wieder die Möglichkeit, an einem 2-tägigen Springlehrgang teilzunehmen. Hierzu wurde, wie auch im vergangenen Jahr, Martin Stiewe eingeladen, der sein Wissen und seine Erfahrungen als Springlehrer und Springreiter bis Kl. S an den Nachwuchs weitergeben sollte. Das Interesse war sehr groß und alle freuten sich auf das Wochenende vom 20. - 21. Februar 2010.

Im Vorfeld wurden die Teilnehmer entsprechend ihres Könnens und dem Können ihrer Pferde in verschiedene Gruppen eingeteilt, so dass diese einigermaßen miteinander harmonisierten.

Am Samstagvormittag begann der Lehrgang und Martin verschaffte sich zuerst einen Eindruck von den Paaren bei lösender Stangenarbeit. Mit seiner Geduld und einfühlsamen Art nahm er den Teilnehmern schnell die anfängliche Aufregung. Die anschließende Cavaletti-Arbeit war für alle „kein Problem“ und der ein oder andere konnte es kaum erwarten „richtig hoch“ zu springen und sein Können unter Beweis zu stellen.

Am Ende der Stunde sprach Martin mit jedem einzelnen Reiter über ihre Erwartungen und Wünsche bezüglich des Lehrgangs. Der nächste Tag wurde besprochen und voll Vorfreude von allen Beteiligten erwartet.

Am Sonntagmorgen ging es dann weiter. Es war bitter kalt und in der Nacht war mal wieder, wie so oft in diesem Winter, eine Menge Schnee gefallen, so dass Familie Winkelhardt mit ihren Pferden nicht von ihrem Hof kam und daher am zweiten Tag des Lehrgangs leider nicht teilnehmen konnte. Ansonsten verlief der zweite Tag ohne größere Probleme und Zwischenfälle und der leckere Kuchen von Jutta half ein wenig über die klirrende Kälte hinweg. Alle Teilnehmer hatten viel

Spaß und haben viel gelernt. An dieser Stelle möchte ich im Namen aller Reiter und Angehörigen bei Martin Stiewe für seine Mühe und Geduld bedanken. Und natürlich bei Inge Wolters, die uns diesen Lehrgang ermöglicht hat. Danke und hoffentlich bis zum nächsten Lehrgang!

Jessica Lingner



Stier trifft Widder ...

und prompt entwickelt sich eine Leidenschaft – auch wenn beide Wesen laut einer Charakterstudie mit einem nicht nur behörnten sondern auch Dick-Kopf ausgestattet sind.

Die Leidenschaft währt nun schon zwei Jahre und der Widder – rechts im Bild zu sehen – war vor Beginn dieser „Beziehung“ auch schon ein paar Jährchen auf der Welt. Sage und schreibe 48 Jahre. Und jetzt, nach zweijähriger Beziehungsdauer, konnten wir Petra Schnell ganz herzlich zu ihrem runden Geburtstag gratulieren.

Und von Dickkopf oder gar mit dem Kopf durch die Wand kann man zumindest bei Petra Schnell rein gar nichts merken. Immer fröhlich und immer für ein Schwätzchen zu haben, trifft man sie allabendlich auf der Stallgasse „drüben bei Bachmann“. Lipando heißt übrigens ihre Leidenschaft und er ist vom Sternzeichen Stier und hat eine Woche nach Petra Schnell Geburtstag. Aber nicht, dass Petra Schnell sich mit einem Pferdchen begnügt. Nein, da gibt es über drei Berge weit weg den alten Fuchswallach namens Grieg, der nun auch Ende April seinen 31. Geburtstag feiern darf und der schon viele Jahre ein wohlverdientes Rentnerdasein auf einem Bauernhof verbringt. Und zum 31igsten gibt es von Frauchen Petra sicher eine Extraportion Möhren! Auch er kann wohl mitreden, wenn es so schön heißt: „Die Jahre galoppieren nur an einem so vorüber!“

Iris Hentis



Ferienreitlehrgang im Reitzentrum Hattingen/Velbert

In den Osterferien wurde im Reitzentrum Hattingen/Velbert unter der Leitung von Inge Wolters ein Reitlehrgang angeboten. Es wurden Lehrgänge mit anschließender Prüfung vom kleinen Steckenpferd bis zum Erlangen des Reitabzeichens III, durchgeführt.

Die Kinder, im Alter von 6-18 Jahren wurden von morgens bis nachmittags von Inge Wolters und ihrem erfahrenen Personal betreut. Die jüngsten Teilnehmer lernten unter anderem auch den richtigen Umgang mit den Pferden: wie führe ich mein Pferd? Wie putze ich richtig? Wie sattle und trense ich mein Pferd? Die Kinder nahmen am Longieren und Voltigieren teil und es gab natürlich auch den ganz normalen Reitunterricht.

Mittags gab es ein warmes Essen und oft folgte danach die theoretische Stunde. Auch auf „Goldie“ wurde geübt. Unser liebes Holzvoltigierpferd war bei den Kindern sehr beliebt.

Die älteren Prüflinge waren zur Abnahme des Reitabzeichens der

Klasse IV und III angetreten. Sie trainierten intensiv mit ihren Pferden und lernten ausführlich die Theorie.

Am vergangenen Sonntag folgten die Prüfungen, unter den strengen Augen, der Richterinnen Susanne Lange und Nicole Nockemann.

Als erstes waren Kinder für das kleine Steckenpferd beziehungsweise für das kleine Hufeisen an der Reihe, das von Inge Wolters abgenommen wurde. Alle meisterten ihre Aufgabe bravourös.

Danach folgte der Basispass, der die Voraussetzung für jedes Erlangen eines Reitabzeichens ist.

Bei den älteren Kindern bzw. Jugendlichen begannen die Prüfungen mit der Dressur, in der sie verschiedene Aufgaben und Lektionen einer Dressuraufgabe präsentieren mussten. Im Anschluss daran, folgte das Stilspringen, bei dem es auf einen vorgegebenen Parcours darum ging, die Hindernisse stilistisch schön und möglichst fehlerfrei, zu überwinden. Teil Drei und den Abschluss der Prü-

fung bildete die theoretische Prüfung. Die Prüflinge mussten Fragen zum Reiten und zum Inhalt der Leistungsprüfungsordnung (LPO) beantworten.

Am Ende strahlten Ausbilder, Prüflinge und Richter, denn alle Teilnehmer bestanden die Prüfung.

Am Lehrgang nahmen teil (ohne Prüfung):

Olivia Beck, Emilia Beck, Imma Raven

Das kleine Steckenpferd erlangten: Madeleine Fieseler

Das kleine Hufeisen erlangten: Oliva Rupik, Hannah Oberheitmann, Sarah Lübke, Sophie Fritsch, Alina Reichmann und Daria Lastring

Das Reitabzeichen Klasse IV erlangten:

Lea Sommer, Lina Meleca, Sharon Hillier, Jacky Dilly

Das Reitabzeichen Klasse III erlangten:

Eva Winkelhardt, Kai Winkelhardt, Alissia Kuhl und Viktoria Böhmer

Anja Lorenz-Mielke

Völkerballturnier 2010

In diesem Jahr wurde zum zweiten Mal das Völkerballturnier des Kreisreitverbandes hier bei uns im Verein ausgerichtet. Es kamen 59 Mannschaften aus dem ganzen Ennepe-Ruhr-Kreis, um auch dieses Jahr beweisen zu können, dass Reiter gute Ballspieler sind.

Über 500 Menschen bevölkerten die Anlage, um sich sportlich für ihren Verein einzusetzen und sich auf die leckeren Kuchen zu stürzen, die wie jedes Jahr von vielen freiwilligen Helfern gebacken und verkauft wurden.

Wir stellten ganze neun Mann-

schaften, die alle hart gekämpft haben, und von denen sich sogar zwei auf das "Treppchen" kämpften. Der dritte Platz im Jahrgang 1996-1999 ging an das Team "JUNG und WILD" mit Alissia, Vivien, Sophia, Anna-Lena, Philip und Isabell. Über einen zweiten Platz im Jahrgang 1989 und älter, konnten sich die "Underdocs" freuen, mit Nadine, Romina, Marius, Basti, Hartmut und Henning. Obwohl dieser Tag regnerisch und stürmisch war, hatten alle gute Laune und waren mit viel Spaß bei der Sache. *Laura und Vanessa*



Das Völkerballturnier 2010

Meine Güte, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, was hier letztens los war. Es war richtig mieses Wetter und ich freute mich schon darauf, in die nächste Matschpfütze zu springen, sobald ich die Gelegenheit dazu bekommen würde und kam nichtsahnend auf den Hof. Da roch es schon komisch und als ich zur großen Halle kam, traf mich fast der Schlag. Über 500 Zweibeiner hatten meine Anlage überflutet. Man konnte ihre Anspannung und Vorfreude förmlich auf der Haut spüren. Plötzlich ertönte ein lautes "tuuut" und alle fingen an, Bälle hin und her zu werfen. Aber die sind denen noch nicht mal hinterher, sonder immer vor ihnen weggerannt. Das ganze haben die dann noch "Völkerball"

genannt. (Naja, ich hab mich ja schon dran gewöhnt, dass die Menschen oft ein wenig verrückt sind, aber das ...)

Es gab ganze neun Gruppen von Menschen, die ich kannte. Zu meinem Entsetzen haben die bei dem ganzen Quatsch sogar mitgemacht. Mein Einziger Lichtblick war der KUCHENSTAND, wo es wieder viele leckere Kuchen gab, die Dankenswerterweise von Freiwilligen gebacken worden waren. Das Problem war nur, dass der Stand zu gut von den Helfern bewacht wurde, und ich deshalb nur ein paar Krümel abbekam :-). Trotz dieses Schmuttelwetters legten sich die Zweibeiner ins Zeug. Am Ende wurden so komische glänzende Dinger verteilt.

Zwei von unseren Gruppen bekamen auch einen. Zum einen Alissia, Vivien, Sophia, Anna-Lena, Philip und Isabell, die sich die "JUNGEN und WILDEN" nannten, und auf dem 3. Platz der Jahrgänge 1996 bis 1999 landeten und Nadine, Romina, Marius, Basti, Hartmut und Henning (die "Underdocs"), die Zweite bei den Jahrgängen 1989 und älter, wurden. Am Ende waren zwar alle müde und abgekämpft, hatten aber Spaß und fühlten sich hier sichtlich wohl. Von mir aus könnte es so was öfter geben, dann würden nicht immer alle über Lucy und mich lachen.

P.S.: Dann krieg ich aber auch Kuchen!!

*Bis bald am Stall euer Dolittle
Laura und Vanessa*



Vierkämpfer treffen sich in Barlo Bocholt

In Barlo Bocholt fand vom 13.-14.03.2010 das diesjährige Westfälische Mannschaftschampionat der Vierkämpfer statt. Der Vierkampf besteht aus vier Disziplinen: Laufen: 3km Geländelauf, Schwimmen: 50m Freistil, Reiten: Dressurwettbewerb Kl. A und Reiten: Stilspringwettbewerb Kl. A**.

Für dieses Championat qualifizierten sich beim Vierkampf des Kreisverbandes Ennepe-Ruhr-Hagen im November 2009 unter anderem: Saskia Noga und Laura Klose vom Reitverein Auf der Gethe, Annika Piorrek vom RV Haßlinghausen und Vivien Mielke vom heimischen Reitverein Hattingen. Diese vier Teilnehmer absolvierten im Vorfeld ein ausgiebiges Lauf- und Schwimmtraining unter Leitung von Michael Timpe und dem Schwimmverein aus Ennepetal. Das Dressur- und Springtraining fand überwiegend auf den jeweiligen Anlagen statt. Wenn die Wetterlage es zu ließ, wurde als Mannschaft unter Leitung von Carina RÜth im Reitzentrum Hattingen/Velbert trainiert.

Am 13.03.2010 trafen sich alle Teilnehmer mit Familie und Freunden an der Autobahnauffahrt Sprockhövel um gemeinsam die Fahrt nach Barlo-Bocholt anzutreten. Nach ca. 1,5 stündiger Autofahrt kamen wir in Barlo-Bocholt an. Die Pferde wurde in die eigens für sie angemieteten Boxen gebracht und anschließend wurde ein mitgebrachtes Frühstück in geselliger Runde eingenommen. Die 4-Kämpfer konnten nur kurz Pause machen, da sie ihre Pferde vor dem Schwimmwettkampf noch bewegen mussten.

Das Schwimmbad war nur ein paar Kilometer entfernt von der Reitanlage und von unserem Hotel, dass Ina Kolodzeizyk (Beisitzerin des Kreisreiterverbandes) und Michael Timpe (Geschäftsführer des Kreisreiterverbandes), für uns ausgesucht hatten.

Der Schwimmwettbewerb war gut organisiert, die ersten Teilnehmer gingen pünktlich an den Start. Es wurde auf vier Bahnen gleichzeitig geschwommen, so dass der Wettkampf zügig nach 1,5 Stunden beendet war, denn es stand noch der 3km Geländelauf für diesen Tag an. Zurück auf der Reitanlage angekommen, wurden die Pferde für den nächsten Tag eingeflochten und die Teilnehmer bereiteten sich auf den Laufwettbewerb vor.

Nachdem die Teilnehmer die 3km Strecke abgelaufen waren, startete der Wettkampf, die fast 90 Teilnehmer startete in drei Gruppen. Schnellste aus unserer Mannschaft wurde Laura Klose, die auch beim Schwimmen eine der Schnellsten war.

Ein anstrengender erster Tag ging zu Ende. Wir fuhren ins Hotel und hatten einen sehr schönen, gemütlichen Abend, an dem natürlich der Wettkampf, die Kinder und die Pferde das Hauptthema waren.

Am nächsten Morgen wurde gefrühstückt und die Mädchen trafen die üblichen Vorbereitungen für das Turnier. Auf der Reitanlage wurden die Pferde auf Hochglanz geputzt und alles für die bevorstehenden Wettbewerbe vorbereitet.

Als 16. Mannschaft waren unsere Mädels dran. Carina als Mannschaftsführerin war pünktlich zum

Abreiten mit einigen Fans angekommen. Sie brachte die nötige Ruhe in das Team und gab wichtige Anweisungen. Um 11.30 Uhr ritt unsere Mannschaft ein. Carina las die Aufgabe vor. Die Mannschaft zeigte

eine gute Leistung und bekam dem entsprechend auch hohe Wertnoten.

Jetzt fehlte nur noch eine Disziplin: das Springen!

Gegen 13.00 Uhr gingen Carina und die Mädels den Parcours ab. Die Nervosität stieg an. Endlich begann der vierte und somit die letzte Prüfung des Wettkampfes. Annika Piorrek musste als erstes aus unserer Mannschaft in den Parcours, danach Saskia, Vivien und zuletzt Laura.

Leider kamen nur Vivien und Laura durch den Parcours. Nachdem der Schock verdaut war, wurde positiv in die Zukunft geschaut, schließlich konnten sie auf ihren 19. Platz stolz sein. Bei der Siegerehrung sahen wir in strahlende Gesichter, denn die Vorbereitung, die viele Arbeit, hatten sich gelohnt und aus den vier Teilnehmerinnen sind dicke Freundinnen geworden, die nur ein Ziel haben: im nächsten Jahr wieder dabei zu sein zu dürfen.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der Vierkämpfer und ihrer Angehörigen bei Ina Kolozeizyk, Carina RÜth und Michael Timpe herzlich bedanken, die in ihrer Freizeit, die Mädels, trainierten und unterstützten. Vielen Dank!

Anja Lorenz-Mielke





Völkerball 2010 in Hattingen-Nierenhof

Turnier ohne Pferde – auch das gibt es im Reitsport. Schon traditionell trafen sich Ende Februar die Kinder, Jugendlichen und auch einige Seniorenmannschaften des Kreisreiterverbands Ennepe-Ruhr-Hagen zum Völkerballspiel. Rekordverdächtige 59 Mannschaften (!) hatten in Hattingen-Nierenhof genannt, die Organisation musste umgestellt und erweitert werden, denn mit so einem Andrang hatte keiner gerechnet. Mehr als 400 Teilnehmer, die meisten noch mit Fanclub im Schlepptau, trafen sich bei windigem und kaltem Wetter in der zum Glück beheizbaren großen Reithalle unseres Vereins. In fünf Altersklassen wurde um den Sieg gekämpft. Die Gastgeber traten mit zehn Mannschaften an, ge-

folgt vom RV Haßlinghausen, der neun Mannschaften an den Start schickte. Schnelligkeit, Ausdauer, aber auch Treffsicherheit mit den handlichen Softbällen waren also gefordert, um die Sieger und Platzierten zu ermitteln. Aber nicht nur diese Attribute zählten bei dieser geselligen Veranstaltung, die sich immer größerer Beliebtheit erfreut, sondern auch die Fantasie war bei der Namensgebung der Mannschaften gefragt. So sahen die zahlreich mitgereisten Zuschauer von der Tribüne aus, wie die Oberzicken mit den Glücksbärchen wetteiferten, Papa Schlumpf's Schlümpfe sich von den Infiniteens durch das Viereck treiben lassen mussten und die Ballprinzessinnen von den Flotten

Bienen verfolgt wurden. Rundum glücklich aber auch geschafft waren dann die Organisatoren um Abgelika Moors-Ulbricht und Michael Timpe, die alles bei diesem Spektakel wieder mal im Griff hatten.

In der Altersklasse eins setzten sich „Die wilden Kerle“ aus Haßlinghausen an die Spitze, Altersklasse zwei sah die „Smileys“ von den Freizeitreitern Königfeld vorne, in der Altersklasse drei siegte die Mannschaft vom RV Gevelsberg I, Platz eins in Klasse vier ging an die „Voltis“ von der Gethe-Sprockhövel und die Altersklasse fünf wurde von der Mannschaft Brunnenhof VI gewonnen.

Antje Jandke

Grund zum Feiern ...

hatte Susanne Nüse am 7. April 2010 allemal. Man sieht es ihr nicht an, aber Sie ist tatsächlich 1960 geboren. Und nicht nur, dass man es ihr nicht ansieht, sie ist auch von ihrem Wesen jung, frech und dynamisch geblieben. Aber das bringen unweigerlich die drei Töchter mit sich, die gerade erst und so nach und nach vom Jugendlichen zum Erwachsenen mutieren. Das hält auf Trab.

Auf jeden Fall wurde im Hause Nüse von morgens bis mitten in die Nacht mit der Familie gefeiert. An Müdigkeit war gar nicht zu denken, erzählte Susi Nüse und schon deshalb nicht, weil auch ganz viele Überraschungsgäste vor der Tür standen und gratulierten. Zudem

musste sie ausgerechnet an diesem Tag Ihre Tochter Isabell verabschieden, die zu Semesterbeginn das Studium in Medizin in Münster angetreten hat und dort jetzt eine eigene Bleibe hat. Da war dann Freud und Leid ganz nah beieinander. Und wer Susi Nüse kennt, weiß, wie schwer es ihr ums Herz war.

Eine Woche später dann hat sie zum Kaffee eingeladen und da konnten wir dann 30 Jahre Susi Nüse begutachten. Nicht nur, dass sie mit jeder Enddreißigern noch locker mithalten könnte, nein, die Familie - ihre Töchter und ihr Mann Josef - haben für sie eine riesengroße Fotocollage (ca. 100 x 70 cm im Querformat) mit Fotos aus den



letzten 30 Jahren zusammengestellt und spätestens, wenn man den Spruch dazu gelesen hat, war man gerührt: Das MORGEN kann nur blühen, wenn es im GESTERN wurzelt und im HEUTE wächst.

Iris Hentis

Turnierergebnisse

Ergebnisse Herford-Schwarzenmoor, 11.-14.03.2010

Dressur Kl. S – Gran Prix Kür: 8. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Westfalentag Dortmund, 17.-20.03.2010

Dressur Kl. M:** 13. Carina Rüth, Estina

Ergebnisse Zierow, 26.-28.03.2010

Dressur Kl. S* - Intermediaire II:** 7. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; **Dressur Kl. S*** - Kurz Grand Prix:** 2. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; **Dressur Kl. S*** - Grand Prix:** 1. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; 2. Marion Wiebusch, Gilmore; **Dressur Kl. S*** - Grand Prix Special:** 4. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Hamminkeln-Brünen, 05.04.2010

Pony-Dressurreiter Kl. L: 1. Luisa Emmerich, Almonte; **Pony-Dressur Kl. L:** 7. Luisa Emmerich, Almonte

Ergebnisse Bottrop, 09.-11.04.2010

Dressurpferde Kl. M: 2. Marion Wiebusch, So Nice; **Dressur Kl. M**:** 6. Carina Rüth, Estina; **Dressur Kl. S*:** 8. Carina Rüth, Estina

Impressum

V. i. S. d. P.:

Arbeitskreis Vereinszeitschrift
ZRFV Hattingen u. U. e. V.

Leitung:

Michael Timpe, Iris Hentis

Layout:

Susanne Grimm

Anschrift:

ZRFV Hattingen · Hufschlag
Balkhauser Weg 36 · 42555 Velbert
Telefon 02 01 / 55 24 01
Briefkasten im Reitzentrum
Hattingen / Velbert

Hufschlag und Verein im Internet:

Internet: www.zrfvhattingen.de
E-Mail: info@zrfvhattingen.de

Ergebnisse Hünxe-Bucholtswelmen, 09.-11.04.2010

Dressur Kl. S* - Grand Prix Kür:** 5. Andrea Timpe, Danny De Vito

Ergebnisse Zierow, 16.-18.04.2010

Dressur Kl. S* - Intermediaire II:** 2. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; 3. Marion Wiebusch, Gilmore; **Dressur Kl. S*** - Kurz Grand Prix:** 1. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; **Dressur Kl. S*** - Grand Prix:** 2. Marion Wiebusch, Charly R'ivels; 1. Marion Wiebusch, Gilmore; **Dressur Kl. S*** - Grand Prix Special:** 4. Marion Wiebusch, Gilmore

Ergebnisse Bochum-Wattenscheid, 17.-18.04.2010

Dressur Kl. L: 3. Nadine Mieves, Escalido; **Dressur Kl. L – Kandare:** 3. Ville Palomäki, Florette; 7. Anna Wrobeln, Redstone; **Dressur Kl. M*:** 2. Ville Palomäki, Sun and Fin; 3. Anna Wrobeln, Redstone

Ergebnisse Ennepetal-Meininghausen, 17.-18.04.2010

Reiter WB: 2. Caroline Jaschke, Lambara; 4. Isabell Zellin, Lambara; **Dressur Reiter WB:** 8. Anna-Lena Beber, Romy; **Dressur Kl. E:** 2. Caroline Dewenter, Dark Vanity; 5. Victoria Böhmer, Whitney; **Dressurpferde Kl. A:** 4. Janine Koslowski, Gina Weissena; **Dressurreiter Kl. A:** 1. Caroline Dewenter, Conrad; **Dressur Kl. A:** 1. Janine Koslowski, Gina Weissena; 3. Eva Winkelhardt, Kommissar Knüll; 4. Katrin Winkelhardt, Sunday's surprise; **Dressur Kl. L:** 1. Luisa Emmerich, Almonte; 6. Barbara Edle von Graeve, Fifficus lo scatenato; **Spring Reiter WB:** 1. Anna-Lena Beber, Romy; **Komb. Dressur/Springen**

Kl. E: 1. Vivien Mielke, Baroko; 2. Alissia Nathalie Kuhl, Dandini

Ergebnisse Hagen a.T.W., 21.-24.04.2010

Dressur Kl. S – Intermediaire II – Berufsreiterchampionat: 3. Marion Wiebusch, Charly R'ivels

Ergebnisse Massener Heide, 20.-25.04.2010

Dressurpferde Kl. M: 4. Marion Wiebusch, So Nice; **Dressur Kl. M*:** 4. Ville Palomäki, Florette; **Dressur Kl. S – Prix St. Georges:** 7. Inge Wolters, Rushmore; **Dressur Kl. S – Prix St. Georges Kür:** 9. Inge Wolters, Rushmore

Ergebnisse Neuenrade-Küntrop, 23.-25.04.2010

Dressurreiter Kl. M*: 4. Marita Timpe, T.J.Mo

Ergebnisse Offen-Vinum, 23.-25.04.2010

Pony-Dressur Kl. L: 2. Luisa Emmerich, Almonte

Ergebnisse Volmarstein, 24.-25.04.2010

Dressur Reiter WB: 2. Anna-Lena Beber, Nino; Amelie Gareis, Nino; **Dressur Kl. E:** 2. Alissia Nathalie Kuhl, Dandini; 3. Caroline Dewenter, Dark Vanity; 5. Elena Fostiropoulos, Wispering Wind;

Dressurpferde Kl. A: 1. Janine Koslowski, Gina Weissena; 3. Heike Eiting, Freestyle; **Dressur Kl. L:** 1. Heike Eiting, Diamond Rose; 3. Stephanie Wokittel, Longchamp; 5. Janine Koslowski, Conrad; 7. Jennifer Mieves, Lord Mythos; **Spring Reiter WB:** 6. Amelie Gareis, Nino; Anna-Lena Beber, Nino; **Stilspringen Kl. E:** 2. Alissia Nathalie Kuhl, Dandini; 4. Elena Fostiropoulos, Wispering Wind; 5. Vivien Mielke, Baroko **Springen Kl. A**:** 5. Anna Wrobeln, Redstone; **Stilspringen Kl. A*:** 4. Anna Wrobeln, Redstone; Alissia Nathalie Kuhl, Dandini; 11. Elena Fostiropoulos, Wispering Wind;

Termine Termine Termine Termine Termine

13., 15.-16.05.2010: Maiturnier

23.-24.05.2010: Kreisturnier in Hasslinghausen - wir sind mit zwei Mannschaften am Start

03.-04.07.2010: Dressurturnier